

Wir schreiben Samstag den 4. Juni 2011, erst gegen 12 Uhr trafen wir uns bei der Turnhalle Rosenau. Für einmal konnten wir den Sa etwas gemütlicher nehmen da wir am Sonntag sämtliche Disziplinen Turnen werden. So haben wir jetzt erst mal sämtliche Utensilien für die Zeltstadt und die Wettkämpfe zusammengeklaut und machten uns (insgesamt 12 Pers.) gemeinsam auf den Weg mit den persönlichen Autos auf das Festgelände.

Dani und René fuhren wie üblich direkt auf den Zeltplatz, wo uns einige etwas übermütige Mitglieder bereits sehlichst begrüßten. Nach und nach traf dann auch der Rest ein womit dann auch sofort mit dem Aufbau der Wigwamms begonnen wurde. Dies fand auch in einem Tempo statt wo nach gut $\frac{3}{4}$ h bereits alles sturmfest vertäut war. Ich glaube das war bereits Rekordzeit.

Nun kam der gemütliche Teil, erst mal den Aperó zur Aufrichtung und anschliessend bei schönstem Sonnenschein wurde der Rest der ersten Wettkämpfe verfolgt.

So gegen 18:00 Uhr trafen wir uns wieder beim Zelt, verpflegten uns ein wenig und machten uns startklar für das Abendprogramm. Es folgten die Letzten Infos unseres OT inklusive Standpauke über den Konsum von Alkohol der bei einer Toleranz von 0% um Sonntag 08:00 Uhr liegt.

Was folgte war ein gemütliches Fest im Kornfeld, welches für die Meisten gegen 01:00 Uhr endete.

07:00 Uhr die Sonne scheint bereits wieder und einige versuchen in näherer Umgebung Ihre Zelte auf die Beine zu bringen (es waren keine eigenen Leute), was vollkommen im Desaster endet. Nichts desto trotz geniessen wir unser Morgenessen, und alle sind schon munter, wach und da.

Punkt 8 dann die besagte Alkoholkontrolle mit dem Alkotester, der besagt das alle, aber wirklich alle, sogar S.B. 0 Promille haben. Somit können wir ganz getrost in den Wettkampf einsteigen.

Doch zuerst wurden noch die Zelte abgebrochen was wie immer der einfachste Teil ist, welcher auch nach einer halben Stunde beendet ist.

Unser erster Wettkampf war die 80m Pendelstafette Sie startete pünktlich um 10:00 Uhr. Die pfeilschnellen Tössemer rannten auf eine Note von 8.88 was uns den 35. Rang einbrachte. Eine gute Stunde später waren wir in der Aufwärmphase für die Gymnastik. Trotz vollem Engagement reichte es nur für eine 8.14 und das hiess der 10. Rang. Eine weitere Stunde später sind wir dann bereits am Einlaufen für die Gerätekombination, um 13:55 Uhr starteten wir auch diese. Das ganze Herzblut schien sich darin auf zu lösen aber dennoch reichte es nur zu einer Note von 8.23 und somit zum 15. Rang. Zu aller Letzt war dann noch Weitsprung und Schleuderball angesagt. Leider finden diese Wettkämpfe parallel statt, so ist es uns nicht möglich einander an zu heizen. Jedoch mit leicht abschüssigen Anlagen und sehr guten Bedingungen und Infrastruktur sind sie sogar in besserem Zustand als unsere heimischen Anlagen. Mit einer Punktwertung von 8.25 im Weitsprung und 8.50 im Schleuderball können wir aber zufrieden sein, denn sie überbieten die letzten Trainings um einige cm. Dies ergab dann folgende Klassifizierung, Rang 10 im Schleuderball und Rang 24 im Weitsprung.

Jetzt war es bereits Viertel vor Drei Uhr und wir zogen uns kurz zurück zu den Fahrzeugen. Letzte Infos, Umziehen und fertig abrechnen war angesagt, sogar für ein Sonnenbad und ne kalte Dusche reichte es bei einigen. Zum Schluss pilgerten wir gemeinsam ins Festzelt um das Abendessen einzunehmen. Anschliessend konnten es sich einige nicht verkneifen freiwillig/unfreiwillig duschen zu gehen bei dieser Hitze.

Um 18:00 Uhr startete dann die Rangverkündigung welche mit dem Traditionellen Fahneneinmarsch beginnt. Eine Stunde später waren wir auf der Rückreise um noch die Materialien zurück zu schieben. So endete auch dieses erfolgreiche Weekend.

Diesmal geschrieben von René